

Wien, den 31. Dezember 1932.

(1., Universität. Institut für österr. Geschichtsforschung).

also bekannt umstand an Dr. Lauder!

Sehr geehrter Herr Rechnungsrat,

Wie die Dinge jetzt liegen, ist es das Beste, die weiteren
Beträge an Dr. Lauder künftigen Hauptstadt-
archiv zu weisen. Wenn ich die pfl. fällige Rate
nach in Währungs ausbezahlt erhalte, habe ich
für das Geschäftsjahr 1932/33 Pflichtige Betrag nach
Kassier mit dem Bedarf jederzeit eine in stark
empfangene Rate zum günstigsten Kurs in Belgien
in Rechnung stellen.

Der Kursverlust beträgt pro Monat 60 Pfennige,
also mindestens 30 Mark. Um ihn zu vermeiden, habe
ich Auszahlung an die Postsparkasse beantragt, die nach
im November 475.50 Pfl. statt 416 Pfl. gabescrib,
während die Privatbanken schon früher zum Voraus-
kurs übergegangen waren. Dass sie nun im Dezember
auch ihrerseits dazu übergehen würde, konnte niemand
voraussehen und gehört zu denen unglücklichsten,
die man in Belgien der Finanzkrise hat einfallen-
lassen einen neuerlichen Kursverlust zu vermeiden, habe
ich am 19. Dezember den Auftrag gegeben, der mich früher